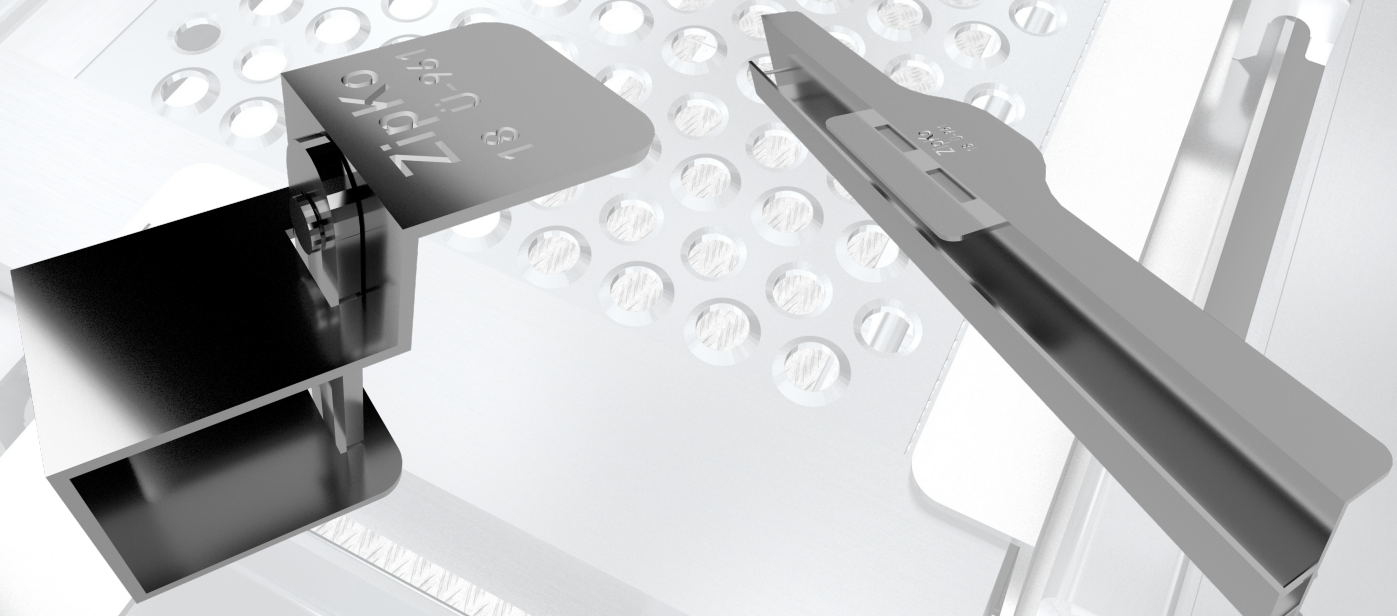
ZIPKO
GERÜSTBAUTECHNIK

Aufbau und Verwendungsanleitung für das System ZK 66/14 U-Auflage



PANZER-BELAG-SICHERUNG

BELAG-AN-BELAG-TRAVERSE

Inhaltsverzeichnis

	Inhalt	Seite
1.	Allgemeines	2
2.	Verantwortungsbereich des Verwenders	2
3.	Hersteller	2
4.	Zulassung und Zertifikat	3
5.	Ausschluss der Gewährleistung	3
6.	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
7.	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	3
8.	Aufbauanleitung	4-5
9.	Anwendungsvarianten	6-7
10.1	Kombinationen Tragbelag und Wechselbelag / Lastklasse 3	8
10.2	Kombinationen Tragbelag und Wechselbelag / Lastklasse 2	9

1.Allgemeines

Diese Aufbau und Verwendungsanleitung beschreibt die Montage und Demontage der **BELAG-AN-BELAG-TRAVERSE (BABT)** und der **PANZER-BELAG-SICHERUNG (PBS).**

In dieser Aufbau und Verwendungsanleitung werden wichtige Sicherheitshinweise gegeben.

Lesen Sie deshalb die Aufbau- und Verwendungsanleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und machen sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut.

Vor dem Einbau sind sämtlich verwendeten Bauteile auf Beschädigungen zu prüfen.

Für einige Anwendungsfälle ist es unter sicherheitstechnischen Aspekten notwendig, zusätzlich Teile aus anderen Gerüstsystemen zu verwenden. Damit sie entscheiden können, wann diese Teile notwendig sind, lesen sie bitte auch diese Abschnitte der Anleitung.

Sollten Sie noch Fragen zur Montage bzw. Demontage der BABT und der PBS haben, wenden sie sich bitte an **ZipKo** Inh. Thomas Koll.

Technische Änderungen an unserer BABT und der PBS behalten ich mir vor.

2. Verantwortungsbereich des Verwenders:

Der Verwender der BABT und der PBS hat in eigener Verantwortung dafür Sorge zu tragen, dass:

- die Aufbau und Verwendungsanleitung bei jeder Nutzung mitgeführt wird.
- das verwendende Personal über deren Inhalt sowie über Sicherheits - und Gefahrenhinweise informiert ist.
- das die BABT und die PBS nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt wird.

3. Hersteller

Hersteller des Systems ZK 66/14 ist:

ZipKo
Inh. Thomas Koll
Vollmerhauser Str. 16

51645 Gummersbach
Mobil : +49 (0) 163 913 9877
E-Mail : info@zipko.eu
Internet : www.zipko.eu

4. Zulassung und Zertifikat
Das System ZK66/14 ist vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen. Zulassungsnummer: Z-8.22-961

Das System ZK 66/14 ist nach NEN-EN 12811-1 zertifiziert.

5. Ausschluss der Gewährleistung gilt bei:

- Unkenntnis oder Nichtbeachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung und der Sicherheitshinweise.
- Bei nicht ausreichend qualifiziertem oder nicht hinreichend informiertem Verwendungspersonal.
- Bei der Verwendung von beschädigtem oder fehlerhaftem Material.

6. Bestimmungsgemäße Verwendung
Es darf nur eine BABT in Belagmitte oder eine BABT jeweils ganz links und ganz rechts an einem Tragbelag angebracht werden.

- Die BABT darf nur in Verbindung mit Stahlbelägen mit Krallen für die U Auflage verwendet werden.
- Die BABT darf nur mit Stahlbelägen der folgender Firmen verwendet werden:
  - MJ-Gerüste, Layher und Altrad
- Die genaue Bezeichnung der Stahlbeläge die für den Einsatz des Systems ZK66/14 erlaubt sind lautet:
  "Stahlboden 0,73 - 2,57m x 0,32m, U-Auflage (Handgeschweißt t= 1,5mm)"
  "U – Stahlboden 0,73 – 2,57m x 0,32m" (Punkt- und Handgeschweißt)
  "U – Stahlboden T4 0,73 – 2,57m x 0,31m" (Punkt- und Handgeschweißt)
- Die größte Länge des Trag- oder Wechselbelages darf 2,57m nicht überschreiten.
- Der Einsatz der BABT ist ohne die Sicherung des Tragbelages gegen Verdrehen nicht erlaubt.
- In jedem Fall ist die Sicherung des Tragbelages zu gewährleisten, bevor die Wechselbeläge eingelegt werden.
- Beim Einsatz der PBS zur Sicherung des Tragbelages ist diese in jedem Fall mit dem dazugehörigen Riegel zu sichern.

Beim Einsatz der BABT in einem Rahmengerüst dient der Rahmen, der auf dem Tragbelag aufgesetzt wird oder der Geländerpfosten, der auch als Belagsicherung in der obersten Gerüstlage dient, zur Sicherung des Tragbelages.

In jedem Fall ist der oberste Rahmen bzw. Geländerpfosten beim Einsatz einer BABT in einem Rahmengerüst mit Fallsteckern zu sichern. Jeder Tragbelag ist an beiden Enden zu sichern.

Die Reihenfolge der in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung beschriebenen Aufbauanleitung ist in jedem Fall einzuhalten. Die in der Aufbau und Verwendungsanleitung befindlichen Tabellen zeigen die erlaubte Kombination von Tragbelag und Wechselbelag.

7. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
Der Einsatz von Verwendungsvarianten, die in dieser Aufbau und Verwendungsanleitung nicht aufgeführt sind, ist verboten.
Auch **nicht** erlaubt ist:

- Das Anbringen der BABT an Aluminiumbelägen.
- Das Überschreiten der in der Belastungstabelle angegebenen Belaglängen.
- Der Einsatz der BABT in einem Rahmengerüst ohne den Einsatz von Fallsteckern in der oberen Gerüstlage.
- Horizontallasten oder Stabilitätslasten, die durch den Aufbau eines Gerüstes entstehen, dürfen nicht durch die BABT abgeleitet werden.

8. Aufbauanleitung

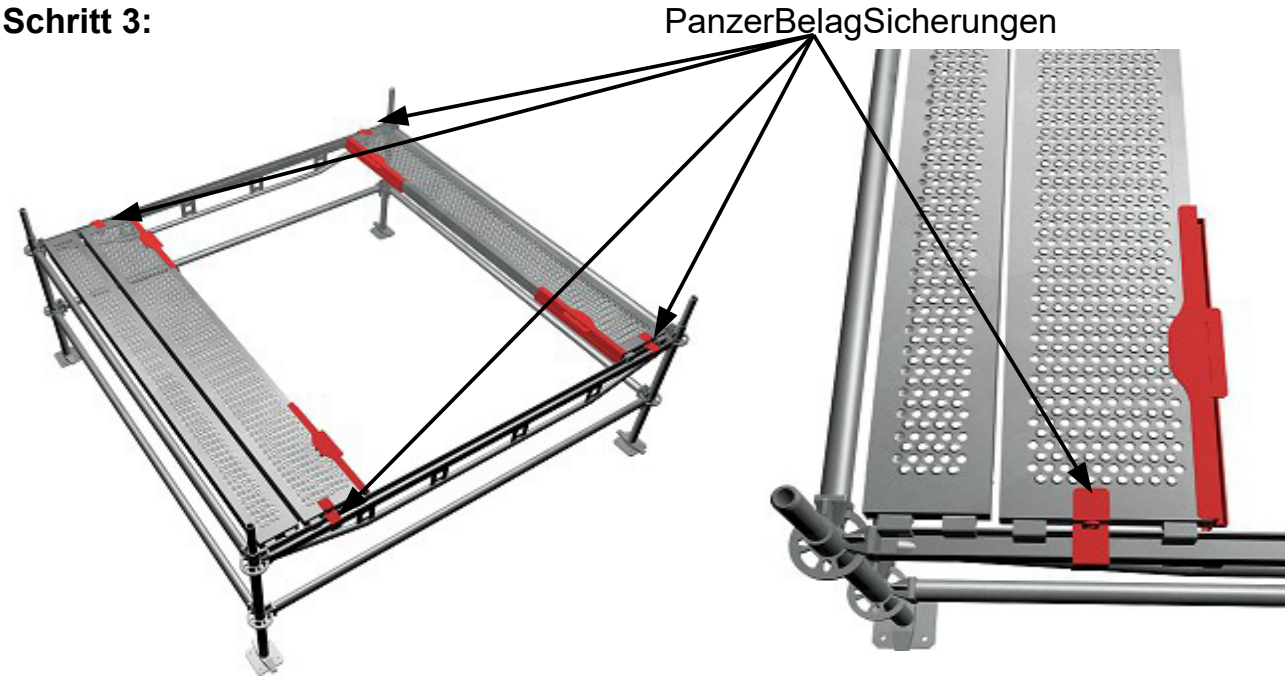
Schritt 1
Gerüst nach Aufbau und Verwendungsanleitung
des jeweiligen Gerüstherstellers aufbauen. (U Auflage)

Schritt 2
Die BABT an gewünschter Stelle mittels der
unten an der BABT angebrachten Einhängedorne einhängen.

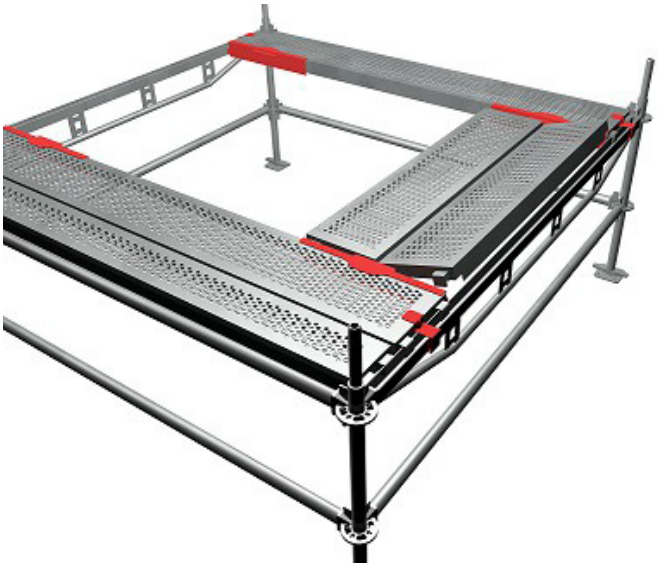
Achtung: Zulässige Belaglänge in dieser
Aufbau- und Verwendungsanleitung (Tabelle 10) beachten!

8. Aufbauanleitung

Schritt 3:



Anbringen der PBS an beiden Enden der durch die BABT belasteten Beläge.

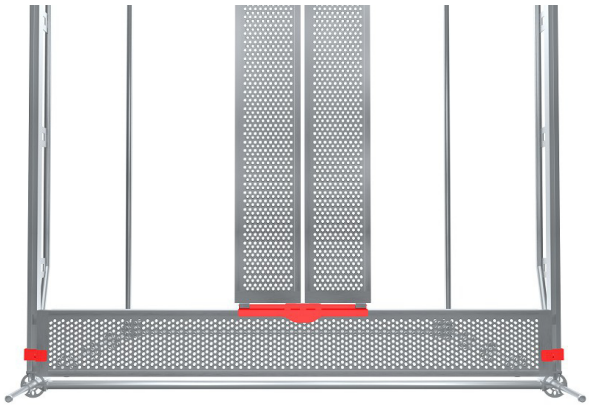


Schritt 4: Wechselbeläge in die BABT einschieben

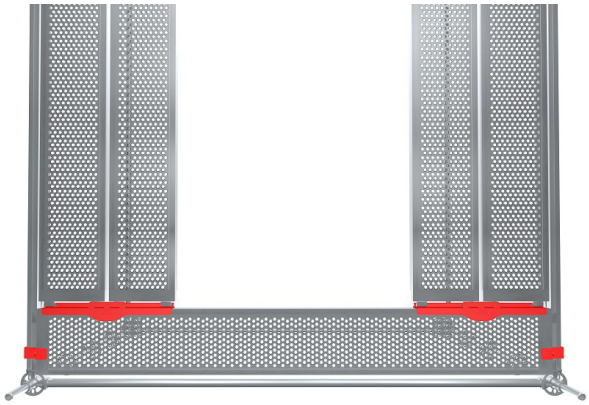
Achtung!! Bei der Demontage immer die PBS als letztes Bauteil entfernen!

9. Anwendungsvarianten

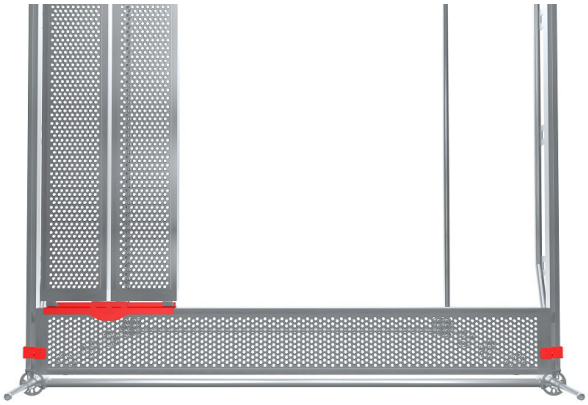
Mittiges Auflager:



Zweiseitiges Randauflager:

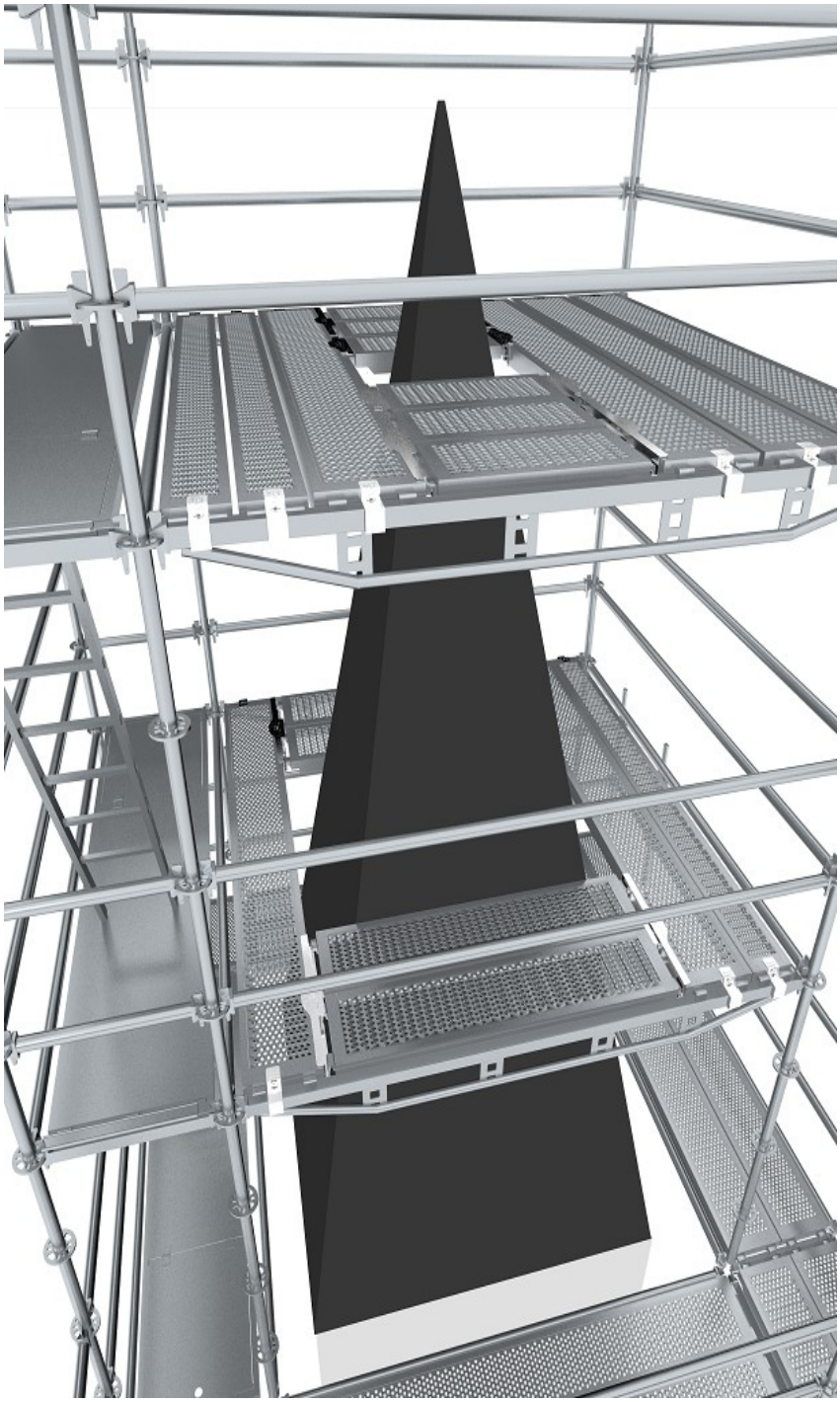


Einseitiges Randauflager:



9. Anwendungsvarianten

Hier der Aufbau einer einfachen Kirchturmspitze.



10.1 Tabelle : Kombinationen Tragbelag und Wechselbelag / Lastklasse 3

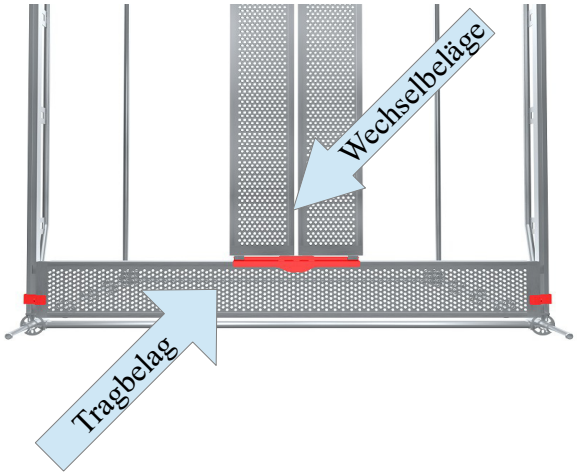
Anwendung nach Zulassung **DIBt Nr. Z-.22-961**

Lastklasse 3 (2,0 KN / m²)

eine BaBT in Tragbelagsmitte

	Wechsel belag	2,5m	2,0m	1,5m	1,0m	0,7m
Tragbelag						
2,5m		x	o	o	o	o
2,0m		o	o	o	o	o
1,5m		o	o	o	o	o
1,0m		o	o	o	o	o
0,7m		o	o	o	o	o

o = ist erlaubt x = nicht erlaubt

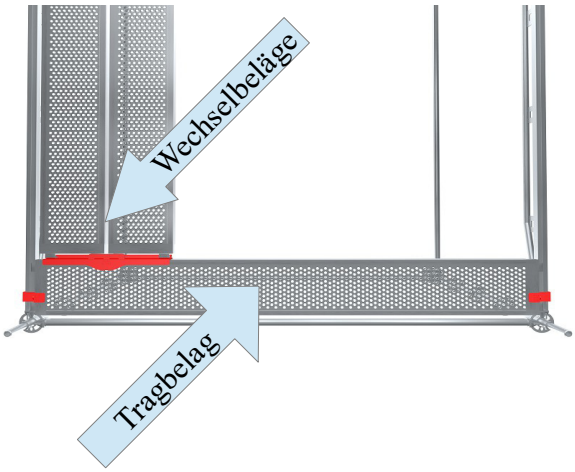


Lastklasse 3 (2,0 KN / m²)

eine BaBT links oder rechts am Tragbelag

	Wechsel belag	2,5m	2,0m	1,5m	1,0m	0,7m
Tragbelag						
2,5m		o	o	o	o	o
2,0m		o	o	o	o	o
1,5m		o	o	o	o	o
1,0m		o	o	o	o	o
0,7m		o	o	o	o	o

O = ist erlaubt x = nicht erlaubt

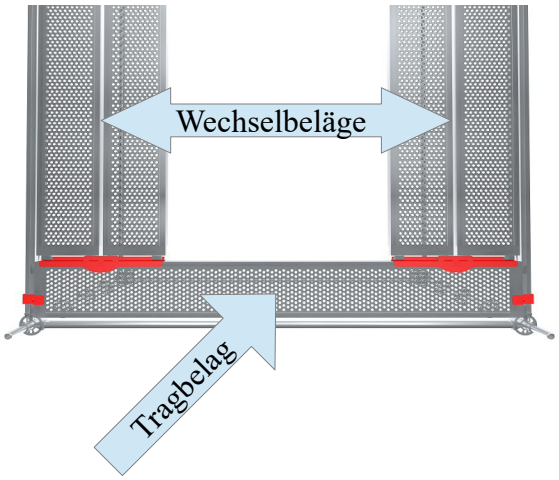


Lastklasse 3 (2,0 KN / m²)

eine BaBT links und rechts am Tragbelag

	Wechsel belag	2,5m	2,0m	1,5m	1,0m	0,7m
Tragbelag						
2,5m		x	o	o	o	o
2,0m		o	o	o	o	o
1,5m		o	o	o	o	o
1,0m		o	o	o	o	o
0,7m		o	o	o	o	o

O = ist erlaubt x = ist nicht erlaubt



10.2 Tabelle : Kombinationen Tragbelag und Wechselbelag / Lastklasse 2

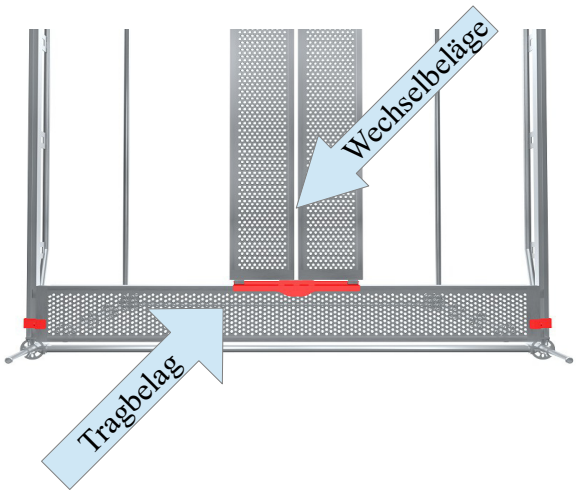
Anwendung nach Zulassung **DIBt Nr. Z-.22-961**

Lastklasse 2 (1,5 KN / m²)

eine BaBT in Tragbelagsmitte (Mittenauflager)

	Wechsel belag	2,5m	2,0m	1,5m	1,0m	0,7m
Tragbelag						
2,5m		(o)*	o	o	o	o
2,0m		o	o	o	o	o
1,5m		o	o	o	o	o
1,0m		o	o	o	o	o
0,7m		o	o	o	o	o

o = ist erlaubt x = nicht erlaubt

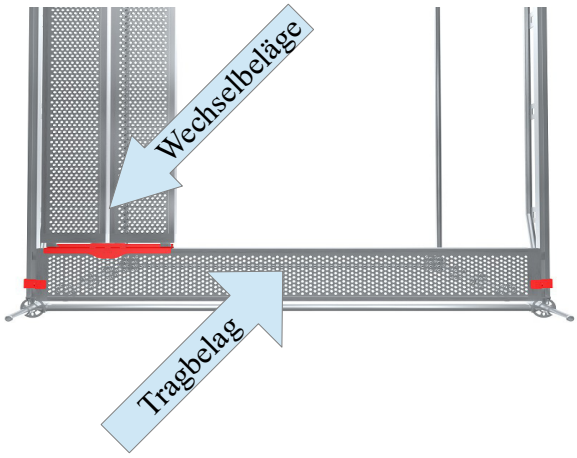


Lastklasse 2 (1,5 KN / m²)

eine BaBT links oder rechts am Tragbelag (einseitiges Randauflager)

	Wechsel belag	2,5m	2,0m	1,5m	1,0m	0,7m
Tragbelag						
2,5m		o	o	o	o	o
2,0m		o	o	o	o	o
1,5m		o	o	o	o	o
1,0m		o	o	o	o	o
0,7m		o	o	o	o	o

O = ist erlaubt x = nicht erlaubt

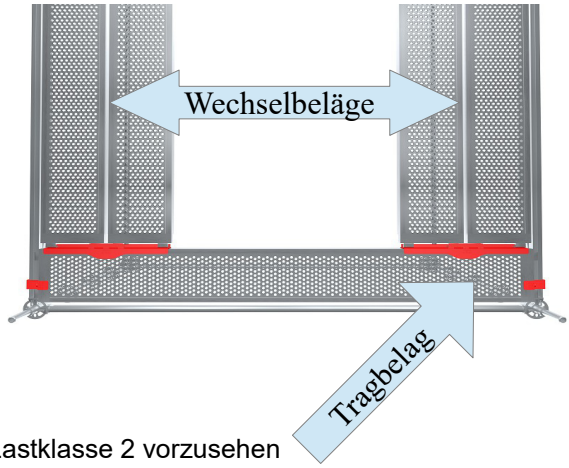


Lastklasse 2 (1,5 KN / m²)

eine BaBT links und rechts am Tragbelag (zweiseitiges Randauflager)

	Wechsel belag	2,5m	2,0m	1,5m	1,0m	0,7m
Tragbelag						
2,5m		(o)*	o	o	o	o
2,0m		o	o	o	o	o
1,5m		o	o	o	o	o
1,0m		o	o	o	o	o
0,7m		o	o	o	o	o

O = ist erlaubt x = ist nicht erlaubt



( )* Bei dieser Kombination ist das gesamte Gerüst für die Lastklasse 2 vorzusehen

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt
Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/ Allgemeine Bauartgenehmigung

Datum: 08.05.2018

Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.22-23/17

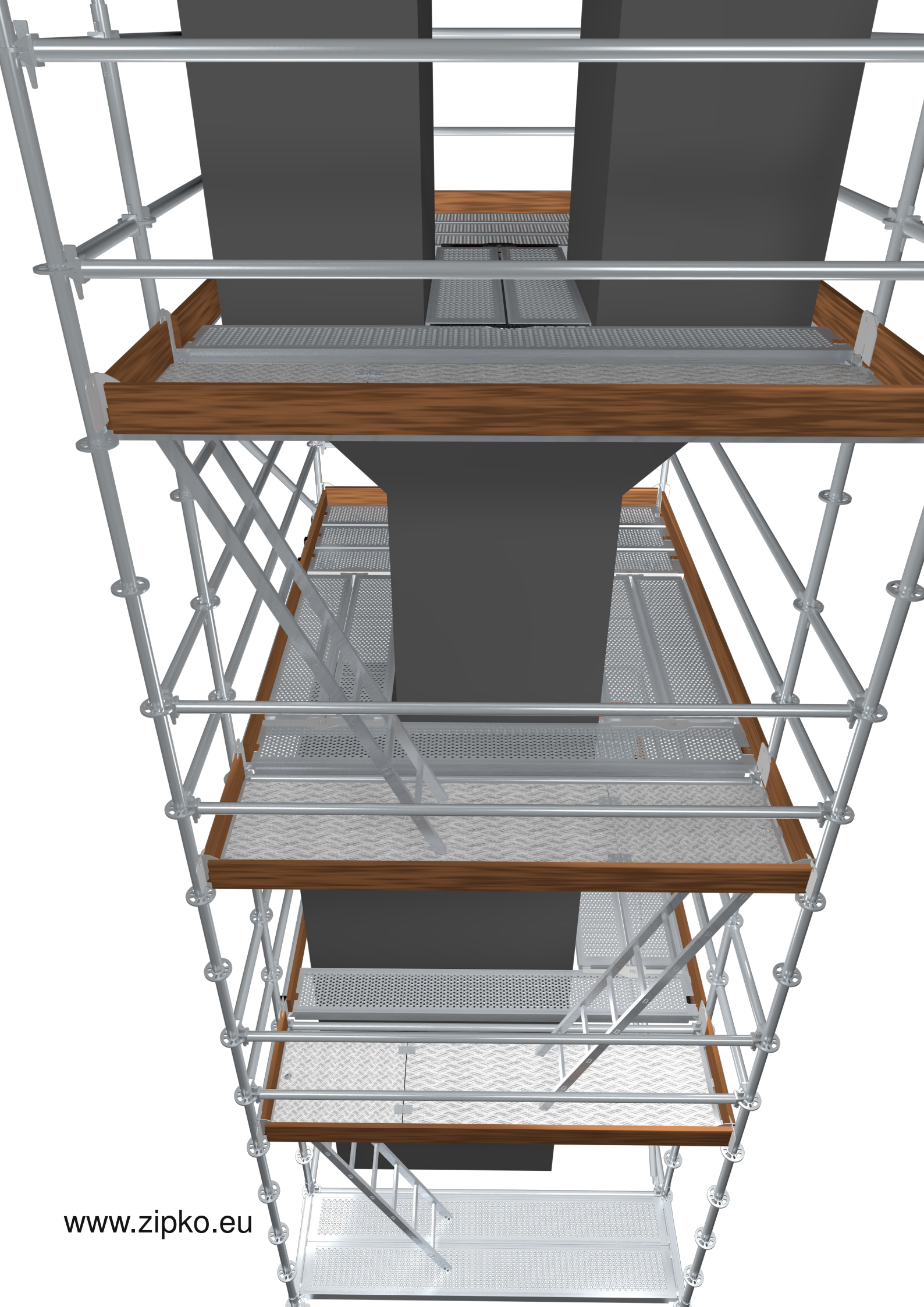
Nummer:
Z-8.22-961

Geltungsdauer
vom: **8. Mai 2018**
bis: **8. Mai 2023**

Antragsteller:
Fa. ZipKo
Hömeler Heide 14
51588 Nümbrecht

Gegenstand dieses Bescheides:
"ZipKo System ZK 66/14" für die Verwendung im Modulsystem "ZipKo-ST"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst 25 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 3), Anlage B (Seiten 1 bis 115), Anlage C (Seiten 1 bis 4) und Anlage D (Seiten 1 bis 7).



www.zipko.eu